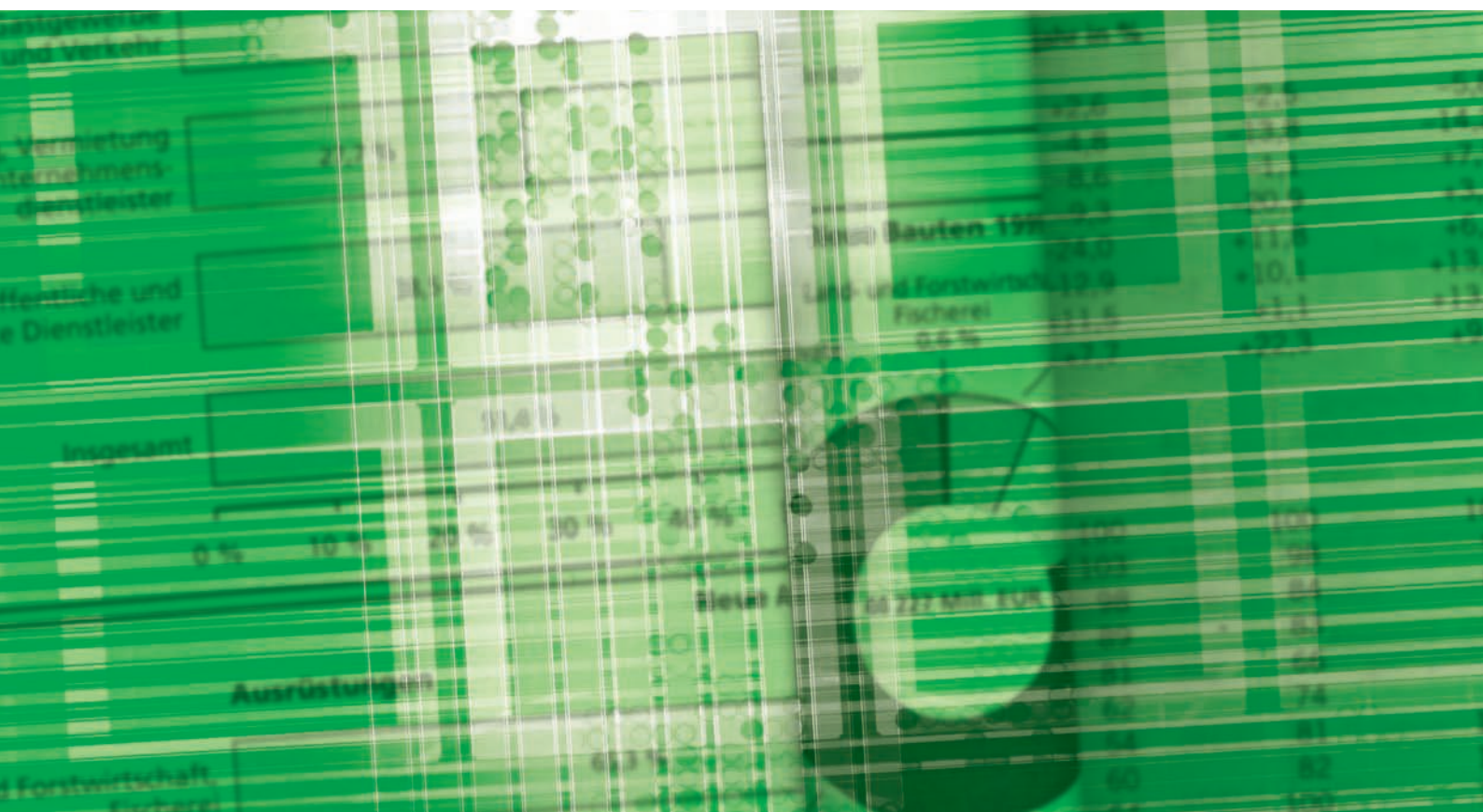




Statistische Berichte

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau
in Nordrhein-Westfalen – Bauhauptgewerbe –

Mai 2009



**Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau
in Nordrhein-Westfalen
– Bauhauptgewerbe –
Mai 2009**

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im September 2009

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationsservice“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2009
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Allgemeiner Überblick	8

Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Tabellenteil

1. Index des realen Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe seit 2005	12
2. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2005	14
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe seit 2005 nach Bauarten und Auftraggebern	16
4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Bauarten	18
5. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe seit 2007 nach Bauarten	18
6. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe seit 2005	19
7. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen	20

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

Tabellenteil

8. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2005	26
9. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe seit 2005 nach Bauarten	28
10. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme im Bauhauptgewerbe sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten	30

Veröffentlichungen

zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes	32
---	----

Vorbemerkungen

Erläuterungen

Die vorliegende Gliederung der WZ 2008 (seit Januar 2009 wird im Bauhauptgewerbe eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige eingesetzt) wurde unter intensiver Beteiligung von Datennutzern und Datenproduzenten in Verwaltung, Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft geschaffen. Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde. Die Zustimmung der Europäischen Kommission gemäß Artikel 4, Absatz 3, der o. g. Verordnung liegt vor.

Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Abweichend hiervon sind Konjunkturstatistiken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 ab dem 1. Januar 2009 auf Basis der Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne (NACE) Revision 2 (in Deutschland auf Basis der WZ 2008) zu erstellen.

Der Abschnitt F der WZ 2008 umfasst das Baugewerbe.

Ziel der Statistik

Die kurzfristigen Erhebungen im Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe liefern Informationen über die konjunkturelle Lage des Baumarktes. Darüber hinaus werden sie u. a. zur Berechnung der Produktionsindizes, der Bauinvestitionen und der Auftragseingangsindizes verwendet. Sie dienen sowohl den staatlichen als auch privaten Institutionen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Baugewerbe, insbesondere auch hinsichtlich Bauleistung, Beschäftigung und Auftragslage.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), in Verbindung mit dem Ge-

setz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Zu den Monats- bzw. Vierteljahresberichten im Bauhauptgewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse (5-Steller) der WZ 2003/2008 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum **Bauhauptgewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum **Ausbaugewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Methodischer Hinweis

Für das Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten (mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände) auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage für die Aufschätzung sind die Ergebnisse der jährlich jeweils Ende Juni durchzuführenden Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe. Mittels der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe und der Junimeldung des Monatsberichtsgebietes werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder – mit o. a. Ausnahmen – auf alle Betriebe aufgeschätzt werden können.

Der Ergebnismachweis erfolgt sowohl für die aufgeschätzten Daten (Tabellen 8 bis 10, resp. Tabellen 9 bis 11 im Monat Dezember) als auch für die nicht aufgeschätzten Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes (Tabellen 1 bis 7, resp. Tabellen 1 bis 8 im Monat Dezember). Die Berechnung der hier vorliegenden Indexreihen erfolgt z. T. mit den Baupreisindizes des Vorquar-

tals. Nach dem Vorliegen der aktuellen Werte werden die Indizes der Tabellen 1, 2 und 8 (resp. Tabelle 9 im Monat Dezember) neu berechnet und hier veröffentlicht. Daher können geringfügige Abweichungen in den zurückliegenden Monaten auftreten.

Die für Verwaltungsbezirke dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Firmensitz.

Definitionen

Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. Betrieb stehen: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (einschl. Polieren und (Schacht)meisterinnen und -meister) und Auszubildende.

Bruttolohn- und -gehaltsumme

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Auszubildenden ohne die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Den Löhnen und Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Arbeitsstunden, die von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (einschl. Polieren und (Schacht)meisterinnen und -meister), tätigen (Mit)inhaberinnen und -inhabern, mithelfenden Familienangehörigen und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet tatsächlich geleistet wurden. Bezahlte, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt. Nicht einbezogen sind ferner die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmer-tätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Zum Umsatz zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 5 000 EUR¹⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze (Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, Umsatz aus sonstigen nicht industriellen/nicht handwerklichen Tätigkeiten). Zum sonstigen Umsatz zählen z. B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechnete Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (einschl. Leasing) u. a.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

Summe der Werte (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtszeitraum eingegangenen und vom Betrieb/Unternehmen fest akzeptierten Bauaufträge im Inland. Die Wertansätze für bauhauptgewerbliche Bauleistungen entsprechen der Verdingungsordnung für Bauleistungen. Jeder Bauauftrag wird nur einmal von der Firma gemeldet, die den Bauauftrag ausführen wird. Der Auftragseingang ist nach Bauarten/Auftraggebern gegliedert.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe

Summe der Werte (ohne Umsatzsteuer) aller vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge bzw. -auftragsteile im Inland von anderen Firmen oder sonstigen Kunden am Ende des Berichtszeitraums (ohne an Subunternehmer vergebene Aufträge). Bei der Ermittlung des Auftragsbestands ist vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte derjenige Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

1) vgl. Umsatzsteuergesetz (UStG) 1980, Neufassung 1999

Art der Bauten/Bauarten bzw. Auftraggeber/-gruppen:

1. Bauarten unabhängig vom Auftraggeber

Wohnungsbau

Zum Wohnungsbau gehören alle Bauten, die überwiegend den Wohnbedürfnissen dienen. Für die Bundeswehr oder für im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte gebaute Wohnungen zählen ebenso zum Wohnungsbau.

Landwirtschaftlicher Bau (dem gewerblichen und industriellen Hochbau zugeordnet)

Hierzu gehören Scheunen, Ställe, Silos, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge, ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnanteil. Bei getrennter Bauweise sind nur Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten anzusehen.

Straßenbau

Zu den Straßenbauten zählen Straßen, Autobahnen und Wege für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätze ferner der Bau von Rollbahnen, Sportplätzen, Schwimmbädern u. a.

2. Bauarten nach Auftraggeber/-gruppen

Gewerblicher und industrieller Bau

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten für die private Wirtschaft, ferner Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke für Versor-

gungsbetriebe öffentlich-rechtlicher Körperschaften. Außerdem zählen dazu alle Hochbauten und Tiefbauten, die von der Deutschen Bahn AG, der Deutschen Post AG, der Deutschen Postbank AG und der Deutschen Telekom AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn/Deutschen Reichsbahn bzw. der Deutschen Bundespost) in Auftrag gegeben wurden.

Zum gewerblichen und industriellen Hochbau zählen u. a. Industriebauwerken, Bankgebäude, Lager- und Kühlhäuser, Messegebäude, Garagen, Tankstellen, Hotels und Kinos.

Zum gewerblichen und industriellen Tiefbau zählen u. a. Rohrleitungsbau, Kanalanlagen, Tiefbauten für die Elektrizitätsverteilung, bergbauliche Schachtanlagen, unterirdische Tankanlagen und Lager, soweit sie nicht für Menschen zugänglich sind.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören alle öffentlichen Zwecken dienende Hochbauten und Tiefbauten im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinde- und Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung sowie von Organisationen des öffentlichen und privaten Rechts, die gemeinnützige Zwecke verfolgen (Kirchen, caritative Organisationen, Gewerkschaften, Parteien u. a.).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet erscheinen in der monatlichen Querschnittsveröffentlichung „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden.

Allgemeiner Überblick

NRW- Bauproduktion nahm im Mai um 0,8 % zu

Die Produktion des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes war im Mai 2009 um 0,8 % höher als im Mai 2008. Die Bauleistung nahm im Hochbau um 3,0 % zu. Die Produktion im Tiefbau hingegen ging um 1,1 % zurück.

Innerhalb des Hochbaus wurde ein Plus im öffentlichen Hochbau (+16,7 %) sowie im gewerblichen und industriellen Hochbau (+6,5 %) ermittelt. Dagegen gab es ein Minus im Wohnungsbau (−4,6 %).

Im Bereich des Tiefbaus verringerte sich die Bauleistung nur im gewerblichen und industriellen Tiefbau (−5,4 %). Dagegen steigerte sich die Produktion im Straßenbau (+2,3 %) und im sonstigen öffentlichen Tiefbau (+1,9 %).

Witterung im Mai 2009

Der Mai 2009 war in Nordrhein-Westfalen etwas zu warm. Mit Werten zwischen 13,8 und 14,8 °C im Flachland lagen die Mitteltemperaturen um 1,2 bis 1,5 Kelvin über dem langjährigen Mittel. An 1 bis 3 Tagen stiegen die Höchsttemperaturen über 25 °C (Sommertag). Auf dem Kahlen Asten lag die Monatsmitteltemperatur mit 9,9 °C um 1,7 Kelvin über dem Durchschnitt.

Der vergangene Mai war zu trocken: Die Summen erreichten 27 bis 63 mm in tieferen Lagen, das entspricht 39 bis 86 % des langjährigen Solls. Auf dem Kahlen Asten wurden mit 95 mm 62 % verzeichnet.

Dagegen war die Anzahl der Sonnenscheinstunden annähernd normal: Mit 164 bis 224 Stunden wurden 93 bis 116 % des 61/90er Wertes erreicht.

Durchschnittlicher Wert der Lufttemperatur (°C) sowie Niederschlagssumme (mm) an ausgewählten Messstationen in NRW:

Dekade Mai 2009	Ahaus		Bad Salzuflen		Essen-Bredeney		Köln-Bonn		Lüdenscheid	
	°C	mm	°C	mm	°C	mm	°C	mm	°C	mm
I	+12,3	12,8	+12,0	14,4	+12,5	15,2	+12,8	34,9	+10,7	27,0
II	+13,8	19,6	+13,6	25,1	+14,1	16,2	+14,2	22,1	+12,5	17,3
III	+15,3	5,2	+15,4	4,6	+16,2	1,9	+16,4	6,4	+14,6	2,0
Δ / S	+13,8	37,6	+13,7	44,1	+14,3	33,3	+14,5	63,4	+12,6	46,3
dagegen Mai 2008	+15,3	37,0	+14,3	33,0	+15,9	66,6	+16,5	36,6	.	.

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Essen

Tabellenteil

Hinweis

Die **Indizes des Bauhauptgewerbes** (nominaler und realer Auftragseingangsindex sowie Produktionsindizes für alle Betriebe und Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen) sind ab dem Berichtsmonat Januar 2009 auf das **Basisjahr 2005** umgestellt. Die Umstellung von Indizes im 5-Jahres-Rhythmus entspricht dem seit Jahren europaweit vereinbarten Vorgehen.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
. . .	Angabe fällt später an
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl

Maßeinheiten

St	= Stück
Mill.	= Millionen
%	= %
t	= Tonne
Std.	= Stunden

Abkürzungen

Vj	= Vierteljahr
Hj	= Halbjahr
D	= Durchschnitt
MD	= Monatsdurchschnitt
JS	= Jahressumme

Anmerkung

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte. Eventuell auftretende geringfügige Differenzen in den Summen einzelner Merkmale zwischen den Tabellen ergeben sich aufgrund unterschiedlicher Auswertungskriterien.

Ab Januar 2009 wird im Baugewerbe eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) eingesetzt. Die Ergebnisse sind mit denen des Vorjahres nur bedingt vergleichbar.

**Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen
mit 20 und mehr Beschäftigten**

**1. Index des realen Auftragseins
– Ergebnisse der Betriebe von Unter**

Lfd. Nr.	Jahr Monat		Index des realen Auftragseingangs im								
			Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
				zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
2005 = 100											
1	2005		100	100	100	100	100	100	100	100	
2	2006		103,6	108,2	99,9	116,7	84,8	97,9	95,5	102,1	
3	2007		106,9	100,4	86,5	109,2	93,2	115,1	124,5	103,9	
4	2008		102,3	103,0	84,7	110,8	115,5	101,4	113,0	93,2	
5	2009 (kumuliert)		75,2	71,2	73,0	62,4	116,5	80,2	80,3	75,5	
6	2007	Januar	84,2	67,0	60,6	72,3	56,4	105,7	143,9	86,6	
7		Februar	91,9	90,6	72,0	108,6	45,1	93,5	61,6	140,3	
8		März	102,4	91,8	86,6	96,9	78,9	115,7	109,8	148,2	
9		April	97,1	99,4	93,5	106,3	77,6	94,2	91,1	88,1	
10		Mai	106,5	102,1	95,4	105,6	103,2	112,0	124,6	96,0	
11		Juni	123,8	125,8	112,6	133,9	120,5	121,4	116,1	113,7	
12		Juli	114,7	125,4	81,7	155,9	86,9	101,3	101,1	92,1	
13		August	100,3	98,4	98,6	102,8	72,2	102,6	109,3	110,0	
14		September	101,8	93,5	108,9	87,6	79,0	112,1	126,1	105,5	
15		Oktober	140,5	105,5	95,8	106,5	130,6	184,3	350,1	95,3	
16		November	118,4	104,2	67,1	115,9	153,5	136,1	84,7	89,4	
17		Dezember	101,5	100,5	64,9	117,7	114,2	102,6	75,3	81,7	
18	2008	Januar	98,2	103,7	73,3	125,7	72,1	91,3	74,3	92,9	
19		Februar	77,6	72,1	72,8	73,5	62,3	84,6	90,6	79,3	
20		März	102,5	103,7	84,5	111,3	120,8	101,1	111,1	96,7	
21		April	111,5	117,5	82,9	143,3	76,7	104,1	135,1	81,6	
22		Mai	100,9	103,6	82,8	102,8	174,9	97,5	100,6	106,6	
23		Juni	104,1	105,4	84,3	108,5	154,7	102,4	121,0	78,6	
24		Juli	127,7	109,8	95,6	118,5	104,5	150,1	254,3	107,9	
25		August	96,0	98,6	73,7	99,6	172,4	92,6	85,7	104,3	
26		September	115,9	119,6	106,4	131,2	93,5	111,3	102,9	116,8	
27		Oktober	104,6	109,8	101,4	105,5	162,4	98,0	112,6	88,4	
28		November	97,5	106,5	79,5	120,9	108,4	86,2	78,9	81,6	
29		Dezember	91,1	85,5	79,2	89,3	83,8	98,1	89,0	84,2	
30	2009	Januar	62,7	61,1	68,8	61,1	36,9	64,7	46,0	66,0	
31		Februar	60,0	58,3	54,0	61,0	56,2	62,2	62,7	58,5	
32		März	83,9	78,2	78,8	70,6	120,3	91,0	95,6	79,8	
33		April	77,4	69,4	85,2	58,6	82,0	87,4	81,1	89,2	
34		Mai	91,9	88,9	78,4	60,6	286,9	95,6	116,2	83,9	
35		Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	
36		Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	
37		August	...	...	...	...	...	...	...	...	
38		September	...	...	...	...	...	...	...	...	
39		Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	
40		November	...	...	...	...	...	...	...	...	
41		Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**gangs im Bauhauptgewerbe seit 2005
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

[illegible]

2. Produktionsindex im – Ergebnisse der Betriebe von Unter

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Produktionsindex im									
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau				
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau	
2005 = 100											
1	2005	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
2	2006	102,9	105,2	103,0	109,2	96,5	100,9	103,7	100,2	99,7	
3	2007	105,2	107,2	102,4	110,9	110,2	103,5	107,0	99,7	106,4	
4	2008	107,1	112,1	101,5	123,1	105,9	102,8	110,2	99,3	101,7	
5	2009 (kumuliert)	96,1	104,4	90,4	117,9	101,6	88,9	90,0	86,5	91,8	
6	2007	Januar	82,8	88,3	84,0	94,4	77,7	78,1	66,6	85,6	77,7
7		Februar	89,9	93,7	89,3	100,0	83,6	86,7	79,8	88,2	91,0
8		März	100,3	100,6	97,6	104,2	97,0	100,0	95,3	101,1	103,2
9		April	111,3	109,7	108,4	108,9	119,4	112,7	118,1	107,3	116,4
10		Mai	110,6	111,5	108,3	113,6	115,3	109,9	115,7	100,3	119,5
11		Juni	109,9	109,7	107,0	113,1	104,9	110,0	119,0	103,9	111,5
12		Juli	96,9	98,4	94,4	99,7	109,6	95,6	99,2	89,6	102,0
13		August	103,9	105,9	101,8	105,2	126,1	102,2	110,3	96,9	103,2
14		September	111,6	112,0	105,8	115,9	120,5	111,3	122,8	103,7	112,5
15		Oktober	116,6	119,2	112,6	123,0	129,4	114,3	127,4	105,3	116,3
16		November	114,5	117,7	107,6	125,4	124,8	111,6	118,8	105,8	114,3
17		Dezember	114,3	119,9	112,3	127,9	114,6	109,4	110,6	109,1	109,2
18	2008	Januar	87,9	95,3	88,2	101,6	95,8	81,6	78,1	82,3	84,1
19		Februar	95,0	101,0	94,4	107,8	97,4	89,8	88,0	91,0	90,0
20		März	102,6	106,8	95,3	118,3	102,7	98,9	98,3	98,5	100,3
21		April	110,2	112,8	103,9	123,2	102,6	107,9	117,0	101,8	109,1
22		Mai	112,0	115,3	108,3	124,4	102,8	109,2	115,5	106,5	107,8
23		Juni	113,1	116,1	106,1	128,4	101,7	110,5	123,4	104,8	107,5
24		Juli	99,8	104,5	95,0	112,9	105,5	95,8	110,1	88,1	94,5
25		August	105,9	110,2	101,0	117,6	114,9	102,3	119,2	95,6	96,9
26		September	111,0	114,6	104,5	125,3	108,3	107,8	121,7	99,1	108,4
27		Oktober	115,2	120,2	104,8	135,7	113,6	110,9	121,3	107,5	106,9
28		November	112,9	118,6	103,3	134,6	109,6	108,0	112,5	106,6	106,3
29		Dezember	119,7	129,3	112,7	147,4	115,7	111,4	117,3	109,6	109,1
30	2009	Januar	69,2	84,0	72,0	96,8	75,5	56,5	46,8	60,8	59,1
31		Februar	85,8	95,9	81,1	111,1	88,7	77,0	68,8	78,7	82,4
32		März	99,9	106,0	91,3	120,6	101,1	94,6	96,8	92,3	96,4
33		April	112,6	117,5	104,2	128,6	122,6	108,3	119,2	100,0	111,3
34		Mai	113,0	118,7	103,4	132,5	120,0	108,0	118,2	100,8	109,9
35		Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
36		Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
37		August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
38		September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
39		Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
40		November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
41		Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**Bauhauptgewerbe seit 2005
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

[illegible]

3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe
– Ergebnisse der Betriebe von Unter
1 000

Lfd. Nr.	Jahr Monat	insgesamt	Hochbau		
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾
1	2005	7 303 611	4 062 628	1 293 076	2 362 831
2	2006	7 791 453	4 482 816	1 318 245	2 813 286
3	2007	8 428 301	4 337 417	1 185 404	2 749 320
4	2008	8 368 782	4 601 419	1 192 393	2 895 524
5	2009 (kumuliert)	2 601 294	1 330 397	426 320	687 222
6	2007 Januar	548 098	238 603	68 532	149 971
7	Februar	596 458	322 511	81 434	225 028
8	März	666 186	326 984	97 935	200 948
9	April	635 177	357 359	106 826	222 692
10	Mai	697 764	367 077	108 984	221 065
11	Juni	810 451	452 285	128 628	280 415
12	Juli	754 096	453 327	93 656	328 340
13	August	660 644	355 465	113 030	216 394
14	September	670 901	337 714	124 846	184 409
15	Oktober	936 148	382 831	109 934	225 513
16	November	782 041	378 238	77 090	245 452
17	Dezember	670 337	365 023	74 509	249 093
18	2008 Januar	657 101	379 830	84 596	268 823
19	Februar	521 200	263 889	83 983	157 066
20	März	687 433	379 722	97 601	237 877
21	April	755 218	435 513	97 124	310 072
22	Mai	683 511	383 846	97 004	222 307
23	Juni	704 363	390 552	98 724	234 753
24	Juli	884 813	413 142	113 382	260 832
25	August	660 343	370 791	87 377	219 220
26	September	797 342	449 884	126 136	288 920
27	Oktober	719 712	412 344	119 477	232 359
28	November	670 123	400 548	93 638	266 502
29	Dezember	627 623	321 358	93 351	196 793
30	2009 Januar	433 266	229 029	80 607	134 686
31	Februar	415 570	218 634	63 267	134 438
32	März	580 866	292 670	92 324	155 528
33	April	536 091	258 620	99 017	129 076
34	Mai	635 501	331 444	91 105	133 494
35	Juni	...	...	...	...
36	Juli	...	...	...	...
37	August	...	...	...	...
38	September	...	...	...	...
39	Oktober	...	...	...	...
40	November	...	...	...	...
41	Dezember	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**seit 2005 nach Bauarten und Auftraggebern
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –
EUR**

Auftragseingang						Lfd. Nr.
davon im						
		Tiefbau				
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	Hochbau für Körperschaften des öffentlichen Rechts	zusammen	gewerblicher und industrieller Tiefbau	Straßenbau	sonstiger Tiefbau für Körperschaften des öffentlichen Rechts und für Organisationen ohne Erwerbszweck	
97 280	309 444	3 240 983	1 215 558	1 104 018	921 407	1
106 838	244 448	3 308 637	1 298 795	1 104 787	905 055	2
114 648	288 045	4 090 884	1 395 243	1 521 616	1 174 025	3
149 023	364 479	3 767 363	1 314 725	1 447 827	1 004 811	4
44 514	172 341	1 270 897	455 770	440 556	374 571	5
7 927	12 173	309 495	95 813	144 676	69 006	6
5 207	10 842	273 947	155 313	61 903	56 731	7
9 749	18 352	339 202	164 057	110 356	64 789	8
8 570	19 271	277 818	98 504	92 414	86 900	9
20 117	16 911	330 687	107 291	126 470	96 926	10
8 707	34 535	358 166	127 106	117 844	113 216	11
4 723	26 608	300 769	103 452	103 199	94 118	12
9 000	17 041	305 179	123 522	111 498	70 159	13
12 948	15 511	333 187	118 468	128 693	86 026	14
6 907	40 477	553 317	107 950	360 024	85 343	15
8 752	46 944	403 803	101 235	87 056	215 512	16
12 041	29 380	305 314	92 532	77 483	135 299	17
7 239	19 172	277 271	107 234	77 845	92 192	18
8 558	14 282	257 311	91 512	94 985	70 814	19
27 411	16 833	307 711	111 540	116 407	79 764	20
7 600	20 717	319 705	95 013	142 817	81 875	21
6 436	58 099	299 665	124 095	106 353	69 217	22
25 536	31 539	313 811	91 504	127 922	94 385	23
13 376	25 552	471 671	128 191	274 292	69 188	24
12 344	51 850	289 552	123 898	92 426	73 228	25
7 240	27 588	347 458	138 660	110 941	97 857	26
11 670	48 838	307 368	105 439	121 994	79 935	27
15 362	25 046	269 575	97 254	85 408	86 913	28
6 251	24 963	306 265	100 385	96 437	109 443	29
4 411	9 325	204 237	79 633	50 415	74 189	30
9 819	11 110	196 936	70 581	68 744	57 611	31
15 295	29 523	288 196	96 254	104 701	87 241	32
7 345	23 182	277 471	107 836	89 037	80 598	33
7 644	99 201	304 057	101 466	127 659	74 932	34
...	...	...	...	...	...	35
...	...	...	...	...	...	36
...	...	...	...	...	...	37
...	...	...	...	...	...	38
...	...	...	...	...	...	39
...	...	...	...	...	...	40
...	...	...	...	...	...	41

4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Bauarten
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –
1 000 EUR

Bauart	Auftragseingang in Betrieben			
	insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten		
		unter 50	50 – 199	200 und mehr
Wohnungsbau	91 105	52 852	38 253	–
Gewerblicher und industrieller Bau ¹⁾	234 960	77 436	132 350	25 174
Öffentlicher Bau und Verkehrsbau	309 435	59 368	180 324	69 743
Insgesamt	635 500	189 656	350 927	94 917

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

5. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe seit 2007 nach Bauarten
1 000 EUR

Bauart	Auftragsbestand						
	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.
	2007		2008				2009
Bauhauptgewerbe insgesamt	3 768 891	4 063 617	4 023 129	4 034 471	3 840 641	3 635 790	3 648 899
Hochbau zusammen	2 249 647	2 277 022	2 203 372	2 233 906	2 133 488	2 043 783	1 874 969
davon							
Wohnungsbau	416 171	364 706	347 582	343 275	359 251	294 120	276 388
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	1 641 194	1 664 552	1 648 205	1 655 635	1 518 269	1 480 657	1 333 753
öffentlicher Hochbau	192 282	247 764	207 585	234 996	255 968	269 006	264 828
Tiefbau zusammen	1 519 244	1 786 595	1 819 757	1 800 565	1 707 153	1 592 007	1 773 930
davon							
Straßenbau	585 877	756 698	689 047	817 713	698 737	634 113	657 225
gewerblicher und industrieller Tiefbau	443 356	388 636	402 720	396 562	431 245	398 361	475 578
sonstiger öffentlicher Tiefbau	490 011	641 261	727 990	586 290	577 171	559 533	641 127

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**6. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden
und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe seit 2005
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Geleistete Arbeitsstunden			Baugewerblicher Umsatz ¹⁾			
				insgesamt	davon im		insgesamt	davon im		
	Hochbau	Tiefbau	Hochbau		Tiefbau					
	Anzahl		1 000 EUR	1 000			1 000 EUR			
2005	1 200	62 391	2 121 639	71 630	33 152	38 478	8 450 262	4 667 555	3 782 707	
2006	1 145	59 370	2 006 504	70 147	33 210	36 937	8 515 554	4 772 446	3 743 108	
2007	1 144	57 662	1 992 745	70 685	33 093	37 592	8 687 223	4 812 969	3 874 254	
2008	1 159	57 303	2 034 485	71 654	34 297	37 357	9 591 747	5 445 308	4 146 439	
2009 (kumuliert)	1 162	57 357	783 974	26 436	13 147	13 289	3 044 413	1 826 297	1 218 116	
2007	Januar	1 152	59 129	158 241	5 015	2 461	2 554	466 201	282 103	184 098
	Februar	1 147	58 867	145 719	4 952	2 376	2 576	543 535	329 135	214 400
	März	1 141	58 181	152 844	6 076	2 805	3 271	644 540	360 633	283 907
	April	1 130	57 367	165 312	5 813	2 630	3 183	629 131	338 662	290 469
	Mai	1 127	56 166	165 057	6 064	2 813	3 251	696 428	374 499	321 929
	Juni	1 122	56 255	164 529	6 022	2 766	3 256	738 577	403 471	335 106
	Juli	1 119	56 469	166 644	5 831	2 718	3 113	775 379	431 742	343 637
	August	1 116	57 036	169 214	6 535	3 057	3 478	796 399	447 475	348 924
	September	1 111	56 673	159 117	6 106	2 813	3 293	777 362	424 508	352 854
	Oktober	1 185	59 067	175 904	7 014	3 293	3 721	875 399	465 296	410 103
	November	1 188	58 824	207 623	6 572	3 104	3 468	919 911	502 760	417 151
	Dezember	1 184	57 905	162 541	4 685	2 257	2 428	824 361	452 685	371 676
2008	Januar	1 170	57 197	158 690	5 286	2 631	2 655	535 130	329 348	205 782
	Februar	1 164	56 774	150 024	5 452	2 662	2 790	654 314	382 611	271 703
	März	1 163	56 715	150 362	5 327	2 548	2 779	696 243	407 515	288 728
	April	1 162	56 702	173 045	6 613	3 101	3 512	802 201	449 025	353 176
	Mai	1 155	56 543	167 087	5 807	2 737	3 070	775 964	445 568	330 396
	Juni	1 154	56 985	169 181	6 449	3 032	3 417	868 302	486 688	381 614
	Juli	1 148	56 739	176 855	6 233	2 988	3 245	882 459	494 011	388 448
	August	1 144	57 223	166 357	6 027	2 865	3 162	863 901	492 714	371 187
	September	1 144	57 181	171 875	6 614	3 122	3 492	858 509	477 080	381 429
	Oktober	1 169	58 889	178 100	6 867	3 273	3 594	900 248	501 344	398 904
	November	1 167	58 708	201 629	6 117	2 937	3 180	891 102	505 716	385 386
	Dezember	1 165	57 981	171 280	4 862	2 401	2 461	863 374	473 688	389 686
2009	Januar	1 168	57 561	144 830	3 929	2 183	1 746	429 080	283 909	145 171
	Februar	1 167	57 187	144 244	4 642	2 375	2 267	517 122	329 468	187 654
	März	1 166	57 449	156 159	5 952	2 887	3 065	668 774	399 048	269 726
	April	1 157	57 325	173 077	6 099	2 909	3 190	727 433	415 719	311 714
	Mai	1 153	57 264	165 664	5 814	2 793	3 021	702 004	398 153	303 851
	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) ohne Umsatzsteuer

**7. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und
– Ergebnisse der Betriebe von Unter**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	
		Anzahl		1 000 EUR	insgesamt
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	31	1 736	5 601	130
2	Duisburg	28	1 450	4 216	145
3	Essen	32	2 393	8 941	155
4	Krefeld	11	757	2 169	77
5	Mönchengladbach	13	450	1 219	53
6	Mülheim an der Ruhr	10	1 038	3 416	120
7	Oberhausen	24	1 191	3 846	125
8	Remscheid	2	.	.	.
9	Solingen	8	.	.	.
10	Wuppertal	7	321	1 079	37
	Kreise				
11	Kleve	33	1 445	3 371	140
12	Mettmann	22	1 152	3 466	124
13	Rhein-Kreis Neuss	25	1 203	3 283	127
14	Viersen	23	737	2 541	79
15	Wesel	39	1 650	4 875	191
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	308	16 066	49 497	1 549
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	8	462	1 304	34
18	Bonn	7	261	690	22
19	Köln	41	2 443	8 146	228
20	Leverkusen	10	515	1 464	56
	Kreise				
21	Aachen	13	472	1 246	49
22	Düren	14	992	3 323	98
23	Rhein-Erft-Kreis	29	1 342	4 034	150
24	Euskirchen	13	627	1 846	78
25	Heinsberg	29	1 763	4 848	177
26	Oberbergischer Kreis	21	634	1 545	72
27	Rhein.-Berg. Kreis	10	289	724	30
28	Rhein-Sieg-Kreis	33	1 809	4 827	206
29	Reg.-Bez. Köln	228	11 609	33 997	1 200
	Kreisfreie Städte				
30	Bottrop	10	474	1 293	44
31	Gelsenkirchen	12	603	1 571	57
32	Münster	27	1 316	3 652	134

1) ohne Umsatzsteuer

baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –

Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz ¹⁾			Lfd. Nr.
davon im		insgesamt	davon im		
Hochbau	Tiefbau		Hochbau	Tiefbau	
1 000		1 000 EUR			
40	91	21 645	12 493	9 151	1
84	61	28 982	22 434	6 548	2
77	78	33 323	26 596	6 726	3
44	33	8 500	5 218	3 282	4
32	20	7 096	5 050	2 047	5
17	102	6 123	1 180	4 944	6
107	17	11 979	9 189	2 790	7
.	.	.	.	.	8
.	.	.	.	.	9
24	13	5 745	4 209	1 536	10
80	60	13 541	9 390	4 151	11
55	69	12 386	6 099	6 287	12
61	66	12 788	6 422	6 366	13
38	41	8 066	4 075	3 990	14
81	110	21 890	10 313	11 577	15
755	793	198 023	125 799	72 223	16
14	20	2 641	1 426	1 215	17
18	4	1 921	1 602	319	18
113	115	51 054	36 397	14 657	19
20	35	3 796	1 241	2 555	20
25	24	5 546	3 276	2 270	21
16	82	14 899	1 957	12 943	22
70	79	16 360	7 800	8 561	23
18	60	8 059	1 444	6 615	24
71	106	15 723	5 650	10 073	25
32	39	5 724	3 025	2 699	26
23	8	2 237	1 654	583	27
94	112	19 259	8 308	10 951	28
514	684	147 219	73 780	73 441	29
13	31	6 540	897	5 643	30
50	8	5 823	5 490	333	31
44	91	22 155	7 355	14 799	32

Noch: **7. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und**
– Ergebnisse der Betriebe von Unter

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	
		Anzahl		1 000 EUR	insgesamt
	Kreise				
33	Borken	64	3 477	10 155	353
34	Coesfeld	10	313	747	32
35	Recklinghausen	43	1 922	5 247	202
36	Steinfurt	45	2 276	5 677	219
37	Warendorf	16	754	1 984	82
38	Reg.-Bez. Münster	227	11 135	30 326	1 123
	Kreisfreie Stadt				
39	Bielefeld	18	845	2 396	89
	Kreise				
40	Gütersloh	34	1 433	4 098	169
41	Herford	12	458	1 212	44
42	Höxter	13	473	1 124	55
43	Lippe	21	838	2 368	100
44	Minden-Lübbecke	24	1 186	3 410	125
45	Paderborn	27	762	1 913	83
46	Reg.-Bez. Detmold	149	5 995	16 521	665
	Kreisfreie Städte				
47	Bochum	19	1 211	4 106	127
48	Dortmund	37	2 139	6 023	217
49	Hagen	11	641	1 747	57
50	Hamm	8	667	1 802	73
51	Herne	19	1 173	4 107	111
	Kreise				
52	Ennepe-Ruhr Kreis	13	451	1 166	49
53	Hochsauerlandkreis	35	1 448	3 628	155
54	Märkischer Kreis	25	931	2 421	104
55	Olpe	10	669	1 795	69
56	Siegen-Wittgenstein	26	1 881	5 505	181
57	Soest	19	571	1 410	59
58	Unna	19	677	1 610	75
59	Reg.-Bez. Arnsberg	241	12 459	35 320	1 277
60	Nordrhein-Westfalen	1 153	57 264	165 661	5 814

**baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz ¹⁾			Lfd. Nr.
davon im		insgesamt	davon im		
Hochbau	Tiefbau		Hochbau	Tiefbau	
1 000			1 000 EUR		
233	120	49 259	38 331	10 927	33
21	11	3 078	1 983	1 095	34
125	76	22 806	17 252	5 554	35
110	109	25 926	12 431	13 495	36
34	48	9 769	5 431	4 337	37
630	494	145 356	89 170	56 183	38
44	45	11 438	7 130	4 309	39
121	47	20 029	12 867	7 162	40
15	29	4 144	1 483	2 662	41
14	40	4 711	1 284	3 427	42
71	29	12 272	10 009	2 263	43
47	79	23 942	14 890	9 051	44
33	50	7 446	1 871	5 576	45
345	319	83 982	49 534	34 450	46
27	100	11 874	4 372	7 502	47
78	138	21 732	8 925	12 807	48
26	31	5 340	3 422	1 918	49
15	58	8 566	1 825	6 740	50
59	51	14 910	7 823	7 087	51
13	36	3 772	1 226	2 546	52
74	81	14 335	5 730	8 605	53
45	60	8 292	5 171	3 121	54
29	40	5 947	2 818	3 129	55
98	83	21 893	12 075	9 818	56
33	26	5 975	3 867	2 109	57
50	25	4 788	2 617	2 171	58
547	729	127 424	59 871	67 553	59
2 791	3 019	702 004	398 154	303 850	60

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

Hinweis

Ab März 2002 beinhalten die Ergebnisse des auf alle Betriebe hochgeschätzten Berichtskreises auch die Angaben der Einheiten (Betriebe/Unternehmen), die aufgrund eines Karteiabgleichs mit anderen administrativen Einheiten aufgefunden und neu in den Berichtskreis "Jährliche Bautotalerhebung zum 30. Juni" aufgenommen wurden. Aus dem Verhältnis dieses Berichtskreises zum Monatsberichtskreis Juni ergeben sich die Aufschätzfaktoren.

**8. Produktionsindex im
– Alle Betriebe**

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Produktionsindex im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
2005 = 100										
1	2005	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2	2006	104,3	105,8	105,5	106,7	104,9	101,6	104,9	100,3	100,6
3	2007	108,0	110,3	111,2	105,6	123,1	104,0	108,0	99,9	107,0
4	2008	109,4	112,2	110,2	113,5	127,1	104,5	111,6	100,0	104,8
5	2009 (kumuliert)	95,4	99,3	94,4	104,9	123,2	88,5	89,4	84,6	94,3
6	2007 Januar	81,5	84,0	81,0	90,8	82,8	77,2	66,3	84,2	77,5
7	Februar	87,9	89,2	86,0	96,1	89,2	85,7	79,4	86,8	90,8
8	März	106,4	109,2	112,2	101,7	113,7	101,5	97,5	102,4	104,6
9	April	117,9	119,5	124,0	105,8	138,4	115,1	121,5	109,3	118,6
10	Mai	117,7	121,2	124,6	110,9	134,7	111,6	118,4	101,7	121,2
11	Juni	116,6	119,2	123,0	110,5	122,6	112,0	122,2	105,0	113,2
12	Juli	102,7	105,9	108,0	96,8	127,1	97,2	101,5	90,9	103,4
13	August	110,4	114,1	116,4	102,3	146,2	104,0	112,8	98,2	104,6
14	September	117,4	119,7	121,1	112,7	139,8	113,3	125,7	105,2	114,1
15	Oktober	113,8	114,4	114,3	110,5	133,8	112,7	125,3	103,5	115,0
16	November	111,3	112,0	109,7	113,2	130,1	110,0	116,8	104,1	113,0
17	Dezember	112,4	115,0	114,4	115,4	119,4	107,8	108,7	107,3	108,0
18	2008 Januar	87,1	91,1	89,9	91,7	99,7	80,2	76,8	80,9	83,1
19	Februar	93,8	96,8	96,2	97,3	101,5	88,4	86,6	89,5	89,0
20	März	107,3	110,3	107,7	112,2	127,9	102,2	101,3	101,4	104,8
21	April	115,3	117,4	116,9	116,3	127,4	111,7	120,5	104,9	113,9
22	Mai	118,0	120,9	121,9	117,4	126,8	113,0	119,1	109,6	112,6
23	Juni	117,9	119,9	119,1	120,9	124,6	114,2	126,3	108,1	111,9
24	Juli	104,5	107,8	106,3	106,1	130,7	98,8	113,0	90,3	98,2
25	August	110,7	113,6	112,6	110,0	141,1	105,6	122,3	98,0	100,7
26	September	115,7	118,3	117,0	117,8	134,0	111,1	124,8	101,5	112,7
27	Oktober	113,2	114,7	109,5	120,8	139,9	110,6	120,5	105,0	109,8
28	November	110,9	112,9	107,9	119,8	131,2	107,6	111,8	104,2	109,1
29	Dezember	118,7	123,1	117,7	131,2	139,9	111,0	116,5	107,1	112,1
30	2009 Januar	70,9	79,4	75,2	86,1	91,2	56,1	46,6	59,4	60,7
31	Februar	85,2	90,3	84,6	98,9	107,1	76,5	68,4	76,9	84,7
32	März p	98,3	100,6	95,3	107,3	123,4	94,2	96,3	90,2	99,1
33	April p	111,2	112,9	108,8	114,4	148,8	108,0	118,4	97,8	114,3
34	Mai p	111,2	113,3	108,0	118,0	145,5	107,7	117,4	98,5	112,8
35	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
36	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
37	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
38	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
39	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
40	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
41	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**Bauhauptgewerbe seit 2005
aufgeschätzt –**

[illegible]

**9. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie geleistete Arbeitsstunden
– Alle Betriebe**

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Geleistete Arbeitsstunden im			
				Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau		
					davon im		
					Wohnungs- bau	gewerblichen und industriellen Bau ²⁾	öffentlichen Bau
		Anzahl	1 000 EUR				1 000
1	2005	119 327	3 382 702	136 346	55 729	25 707	5 419
2	2006	116 659	3 242 529	136 586	56 608	26 392	5 516
3	2007	114 651	3 301 421	139 561	58 722	25 679	6 346
4	2008	114 595	3 350 427	141 219	58 008	27 478	6 509
5	2009 (kumuliert)	112 231	1 266 212	50 699	20 439	10 489	2 594
6	2007 Januar	114 254	251 299	9 482	3 848	1 990	383
7	Februar	113 748	231 413	9 300	3 718	1 916	375
8	März	118 309	259 726	12 380	5 334	2 230	526
9	April	116 654	280 913	11 830	5 091	2 004	553
10	Mai	114 212	280 480	12 389	5 357	2 200	564
11	Juni ³⁾	114 509	269 348	12 276	5 288	2 192	513
12	Juli	114 828	283 176	11 895	5 110	2 113	585
13	August	115 981	287 544	13 369	5 759	2 333	704
14	September	115 243	270 386	12 359	5 206	2 235	585
15	Oktober	113 590	285 772	13 173	5 406	2 411	616
16	November	113 123	337 302	12 262	4 931	2 346	569
17	Dezember	111 355	264 062	8 846	3 674	1 709	373
18	2008 Januar	109 994	257 806	10 056	4 234	1 991	457
19	Februar	109 180	243 727	10 333	4 323	2 017	444
20	März	115 735	250 659	10 701	4 380	2 104	506
21	April	115 708	288 473	13 309	5 504	2 525	584
22	Mai	115 384	278 541	11 764	4 955	2 202	502
23	Juni ³⁾	116 349	282 604	12 987	5 351	2 506	545
24	Juli	115 784	294 824	12 614	5 234	2 409	626
25	August	116 772	277 324	12 193	5 059	2 280	617
26	September	116 686	286 523	13 310	5 481	2 546	611
27	Oktober	115 228	287 653	13 030	5 129	2 610	638
28	November	114 874	325 655	11 607	4 596	2 354	544
29	Dezember	113 451	276 638	9 315	3 762	1 934	435
30	2009 Januar	112 630	233 918	7 787	3 363	1 777	397
31	Februar	111 898	232 971	8 916	3 606	1 943	444
32	März p	112 410	252 216	11 311	4 466	2 319	563
33	April p	112 168	279 540	11 629	4 634	2 248	617
34	Mai p	112 048	267 567	11 056	4 370	2 202	573
35	Juni	...	...	...	...	...	...
36	Juli	...	...	...	...	...	...
37	August	...	...	...	...	...	...
38	September	...	...	...	...	...	...
39	Oktober	...	...	...	...	...	...
40	November	...	...	...	...	...	...
41	Dezember	...	...	...	...	...	...

1) ohne Umsatzsteuer – 2) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 3) Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe (Stichtag: 30.06)

10. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme im Bauhauptgewerbe sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten
– Alle Betriebe aufgeschätzt –

Merkmal/ Einheit	Mai p	April p	Mai	Veränderung in % Mai p 2009 gegenüber		Januar bis Berichtsmonat		
	2009	2008	Mai 2008	April p 2009	2009 p	2008	Veränderung in % gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahres- zeitraum	
Beschäftigte insgesamt	112 048	112 168	115 384	-2,9	-0,1	112 231	113 200	-0,9
Bruttolohn- und -gehaltsumme (1 000 EUR)	267 567	279 540	278 541	-3,9	-4,3	1 266 212	1 319 206	-4,0
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 h)	11 056	11 629	11 764	-6,0	-4,9	50 699	56 163	-9,7
davon								
Hochbau zusammen	7 145	7 499	7 659	-6,7	-4,7	33 522	36 728	-8,7
davon								
Wohnungsbau	4 370	4 634	4 955	-11,8	-5,7	20 439	23 396	-12,6
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	2 202	2 248	2 202	-	-2,0	10 489	10 839	-3,2
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	172	186	155	+11,0	-7,5	782	786	-0,5
Hochbau für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	401	431	347	+15,6	-7,0	1 812	1 707	+6,2
Tiefbau zusammen	3 911	4 130	4 105	-4,7	-5,3	17 177	19 435	-11,6
davon								
gewerblicher und industrieller Tiefbau	1 588	1 659	1 767	-10,1	-4,3	7 294	8 462	-13,8
Straßenbau	1 220	1 295	1 237	-1,4	-5,8	4 956	5 658	-12,4
sonstiger öffentlicher Tiefbau	1 103	1 176	1 101	+0,2	-6,2	4 927	5 315	-7,3
Gesamtumsatz (1 000 EUR)	1 072 458	1 102 639	1 201 649	-10,8	-2,7	4 660 067	5 346 857	-12,8
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR)	1 058 631	1 089 222	1 191 190	-11,1	-2,8	4 600 331	5 294 391	-13,1
davon								
Hochbau zusammen	693 116	714 240	783 123	-11,5	-3,0	3 135 365	3 518 519	-10,9
davon								
Wohnungsbau	334 590	333 228	369 381	-9,4	+0,4	1 464 487	1 639 277	-10,7
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	303 962	320 835	363 881	-16,5	-5,3	1 424 985	1 638 113	-13,0
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	12 924	14 205	15 951	-19,0	-9,0	60 423	80 086	-24,6
Hochbau für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	41 640	45 972	33 910	+22,8	-9,4	185 470	161 043	+15,2
Tiefbau zusammen	365 515	374 982	408 067	-10,4	-2,5	1 464 966	1 775 872	-17,5
davon								
gewerblicher und industrieller Tiefbau	131 521	136 132	157 784	-16,6	-3,4	550 684	682 739	-19,3
Straßenbau	132 112	134 656	146 310	-9,7	-1,9	497 245	607 746	-18,2
sonstiger öffentlicher Tiefbau	101 882	104 194	103 973	-2,0	-2,2	417 037	485 387	-14,1

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

Veröffentlichungen

Veröffentlichungen

zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

Bautätigkeit

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F21

Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F22

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F20

Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F23

Wohnungswesen

Wohngeld in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31.12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt, Besonderen Mietzuschuss beziehende Haushalte, Allgemeines Wohngeld beziehende Haushalte nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietenstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie nach gezahlten Wohngeldbeträgen

Bestellnummer: F29

Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)

Bestellnummer: F24

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Ergänzungserhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme, Umsätze und Geräteausstattung im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E22

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E21

–, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Brutto-lohn- und -gehaltssumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E23

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Zusatzserhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken. – 1997 wird wegen Unvergleichbarkeit der Ergebnisse zum Vorjahr (Hinzunahme aus der Handwerkszählung 1995) nicht erscheinen.

Bestellnummer: E30

–, Quartalergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E29

–, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Brutto-lohn- und -gehaltssumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E33

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich Bauwirtschaft Heike Wardin unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5223, für den Bereich Bautätigkeit und Wohnungswesen Hans Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5322.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.